

# BURGERBLATT BÜRGERVEREIN OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

# Ministerbesuch an der renaturierten Dreisam

■ Die diesjährige Sommertour des Landes-Umweltministers Franz Untersteller gelten naturnah umgestalteten Gewässer in Baden Württemberg. Anfang August besuchte er den in unserem Stadtgebiet liegenden Abschnitt der Dreisam zwischen Ottiliensteg und Sandfangbücke. Dieses Projekt wurde maßgeblich vom Bürgerverein beeinflusst.

Dieser Besuch von Untersteller sorgte dafür, dass mit Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Oberbürgermeister Martin Horn und Bürgermeisterin Gerda Stuchlik am frühen Morgen des 1. August eine zahlreiche Politprominenz vor Ort präsent war. Bewusst wurde auf eine pressmäßige Bekanntmachung des Termins verzichtet. Damit war die Zahl der Begleiter\*innen auf geladene Personen begrenzt, was dafür sorgte, dass der Minister Informationen "aus erster Hand" von Projektbeteiligten aus dem Regierungspräsidium, der Stadt Freiburg und vom Bürgerverein bekam.

Bei der Begrüßung erläuterte Regierungspräsidentin Schäfer noch einmal die Finanzierung und die Ziele des Modellprojektes. "Es sind Mittel der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen für den Ausbau der Rheintalbahn. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für das vorausschauende und koordinierende Zusammenwirken verschiedener Akteure. Die Idee entstand im Arbeitskreis Grünplanung Rheintalbahn und überzeugt durch seine Qualität. Im Vordergrund stand und steht die ökologische Verbesserung der Gewässer. Damit kommt die Dreisam ein Stück dem guten ökologischen Zustand näher, der durch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie als Ziel verfolgt wird. Gleichzeitig ist die Maßnahme an der Dreisam ein Baustein auf dem Weg zur Wiederansiedelung des Lachses im Flusssystem des Rheins.

Weiterhin werden neue Lebensräume für den Lachs geschaffen und durch die Nutzung landeseigener Grundstücke werden landwirtschaftliche Flächen geschont." Oberbürgermeister Horn betonte,



Von links: Oberbürgermeister Martin Horn, Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Umweltminister Franz Untersteller, Bürgermeisterin Gerda Stuchlik, Dr. Karl-Ernst Friederich und Hans Lehmann vom Bürgerverein



Dreisamblick während des Ministerbesuches vom Ottilienstag nach Westen

dass er als Bewohner des Ostens der Stadt den renaturierten Teil der Dreisam als regelmäßige Jogging-Strecke nutze, aber auch gerne mit seiner Familie an diesem Teilabschnitt der Dreisam sei. Er hob den gestiegenen Erholungswert der Umbaumaßnahme hervor und freute sich über seine Beobachtungen von Besuchen zahlreicher Kita- und Kindergartengruppen sowie Schulklassen.

Umweltminister Untersteller verblüffte zunächst mit detaillierten Ortskenntnissen, die aus seiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Öko-Institutes Freiburg stammen. Von seiner Wohnung in der Wiehre habe er der Dreisam vielmals Besuche abgestattet und die Dreisam als schnellfließenden Kanal in Erinnerung gehabt. Desto erfreuter war er, was er nun nach der naturnahen Umgestaltung dieses

Teils der Dreisam vorfindet, auch oder gerade wenn die Dreisam wie in der Zeit seines Besuches kaum Wasser führte.

Der Titel seiner Sommertour "Vitale Gewässer" soll den Blick auf gesamtökologische Zusammenhänge richten.

"Unsere Flüsse und Bäche sind Lebensadern unserer Landschaft. Sie sind lebensnotwendig für gewässertypische Tiere und Pflanzen und sie erhöhen die Lebensqualität der Menschen.

Die Kartauswiese an der Dreisam bei Freiburg ist ein sehr schönes Beispiel, wie einerseits die ökologische Qualität der Gewässer verbessert, aber auch andere Ziele verwirklicht werden können. An der Dreisam ist dies die Nutzung als stadtnahes Naherholungsgebiet für die Freiburgerinnen und Freiburger in Verbindung mit dem Hochwasserschutz ", betonte der Umweltminister.

Der frühere Projektleiter vom Regierungspräsidium Erich Linsin hob in seinen Erläuterungen vor allem die treibende Initiative des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee hervor, ohne den, so seine Worte, das Projekt sicherlich nicht umgesetzt worden wäre, zumindest nicht so zügig. Der Einbezug der Menschen über den Bürgerverein bereits in der Planungsphase der Umgestaltung war das Besondere."

weiter auf Seite 2

#### +++ Termin +++ des Bürgervereins

FR - SO | 07.-.09. 20. Dreisamhock im Ganter-Biergarten, Jubiläumshock, siehe S. 4

www.oberwiehre-waldsee.de

Fortsetzung Titelseite

Fakt ist, die Freiburgerinnen und Freiburger nutzen diesen Abschnitt des Gewässers sehr gerne als Naherholungsgebiet.

Der Bürgerverein erlebt seit der offiziellen Freigabe vor drei Jahren ein Wechselbad der Gefühle. Die Anziehungskraft hat zweifelsohne auch ihre Schattenseiten.

Besondere Sorgen bereiten uns die anfallenden Müllberge an den Sommerwochenenden, trotz der gemeinsam mit der Stadt Freiburg gefundenen deutlich verbesserten Entsorgungslösungen.

Mit noch größerer Sorge, jedoch machtlos stehen wir der unverantwortbaren Entsorgung der "Einweg-Grillschalen aus Aluminium" in die Dreisam gegenüber. Diese unverrottbaren Grillmöglichkeiten sollten mit einem Bann belegt werden, denn sie werden bei hohem Wasserstand bis in die Naturschutzauen des Rheins getrieben und stören dort das Ökosystem massivst. Deswegen appellieren wir immer wieder an die Vernunft der Nutzer\*innen, um das angestrebte Ziel, "einerseits Erholungsgebiet für Menschen und andererseits ein schützenswertes ökologisches Kleinod zu sein", miteinander in Einklang zu bringen.

Trotz dieser zuletzt geäußerten negativen Erscheinungen ist die neue Form der Dreisam ein gelungenes Beispiel im Sinne von naturnahem Rückbau von kanalähnlichen Flüssen zu einem wertvollen Gebiet für Mensch und Natur.

Hans Lehmann, BV



# **Waldsee in Not**

■ Zu den Anziehungspunkten des Freiburger Ostens gehört der Waldsee: ein Restaurant-Besuch, Boot fahren oder einfach spazieren gehen sind Musterbeispiele für Naherholung. Diese Idylle wurde am 5. August, einem Sonntag, empfindlich gestört: Tote Fische schwammen an der Oberfläche, dazu stank es erheblich. Olaf Maier von der Waldsee Events GmbH benachrichtigte Gisela Friederich, die für dieses Gebiet zuständige Naturschutzwartin, und bat sie um Hilfe, weil sie über die Kontaktdaten aller betroffenen Behörden und Vereine verfügt. Simon Winter, ebenfalls vom Waldsee, hatte bereits die Feuerwehr um Hilfe gebeten.

Auch der Autor dieses Artikels machte sich auf den Weg. Das Wasser im See war eine olivgrüne Brühe von kaum 10 cm Sichttiefe, darauf schwammen Matten von blaugrünen Cyanobakterien ("Blaualgen"); zudem roch es deutlich faulig-moderig. Simon Winter und ein weiterer Mitarbeiter sammelten vom Boot aus mit einem Kescher tote Fische ein. Mit zwei Einsatzfahrzeugen unter dem Kommando von Jürgen Albrecht und rund 15 Feuerwehrleuten kam die Freiwillige Feuerwehr-Abteilung 7 zu Hilfe. Frischwasserzufuhr war wegen der großen Entfernung zum nächsten Hydranten nicht möglich; deshalb wurde unter den wachsamen Augen von Simon Maichle vom Angelsportverein und Ingo Kramer vom Landesfischereiverband Wasser aus dem See abgepumpt und in den See zurückgespritzt, um den Sauerstoffgehalt zu erhöhen. Nach gut fünf Stunden war das gesamte Seewasser umgewälzt, der Sauerstoffgehalt wieder auf rund 5,5 mg/l gestiegen (Karpfen benötigen auf Dauer mindestens 4 mg/l). Am späten Nachmittag und Abend hat der Angelsportverein weitere tote Tiere geborgen, insgesamt rund 500 Stück, darunter viele Zander,, drei Edelkrebse, ein meterlangen Wels und sogar ein Stör.

Am Montagmorgen sammelten Herr Winter und der Angelsportverein weitere Kadaver ein; durch die fortgeschrittene Verwesung trieben jetzt auch große Karpfen an



THW und Feuerwehr-Umwälzpumpen zur Sauerstoffanreicherung

der Oberfläche. Da die Feuerwehr nicht mehr kommen durfte, musste der Verein seine eigenen (schwachen) Umwälzpumpen einsetzen. Zudem wurden zur Kühlung 200 kg Eis (mehr war auf die Schnelle vom Schlachthof nicht zu besorgen) in den See gekippt. Am frühen Nachmittag installierten städtische Bedienstete stärkere Pumpen. Franz Bühler vom Garten- und Tiefbauamt, zugleich Vorsitzender des Angelsportvereins, erreichte, dass gegen Abend das Technische Hilfswerk mit etwa 15 freiwilligen Helfern stärkere Umwälzpumpen einsetzte und zusätzlich Luft in den See pumpte.

Was hat den See zum "Umkippen" gebracht? Je höher die Wassertemperatur, desto weniger Sauerstoff kann sich im Wasser lösen, desto intensiver ist aber der Stoffwechsel und damit auch der Sauerstoffverbrauch der Fische und aller übrigen Tiere im Wasser. Wenn aber der Sauerstoffgehalt zu niedrig ist, dann leiden die Fische unter Atemnot, und bei der Verwesung toter Tiere und Pflanzen (herabgefallene Äste und Blätter) sowie beim Abbau sonstiger organischer Materialien (Entenfutter!) entstehen Giftstoffe. Die Cyanobakterien bilden weitere, nicht weniger gefährliche Giftstoffe.

Wie lassen sich ein solches Umkippen des Sees und das damit verbundene Fischsterben in Zukunft verhindern? Am besten durch eine fest installierte Pumpe, die im Bedarfsfall Luft den See bringt. Zudem hat sich gezeigt, dass der Schlamm mit seiner faulenden Biomasse am Seegrund häufiger als bisher üblich ausgebaggert werden muss; das letzte Mal geschah dies vor 18 Jahren! Der Bürgerverein dankt allen freiwilligen Helfern, insbesondere dem unermüdlich tätigen Simon Winter, und hofft, dass die für den See Verantwortlichen die richtigen Schlüsse aus dem Vorfall ziehen.

K.-E. Friederich, BV



Einer von ca. 500 toten Fischen

# "Légère"-Boule-Turnier auf dem Generationenspielplatz Laubenhof am Sonntag, 16. September / 14-18 Uhr



■ Bereits zum vierten Mal veranstalten der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee und die Heiliggeistspitalstiftung gemeinsam mit den Partnern Freiburger Turnerschaft 1844 e.V. und Bad Dürrheimer das "Légère"-Boule-Turnier" auf dem Generationen-Spielplatz Laubenhof, Weismannstraße 3.

Gespielt wird als "DOUBLETTE" (Mannschaft mit zwei Spielern mit jeweils drei Kugeln) in drei Runden; der Sieger wird nach Punktestand entschieden. Wie bisher spielen maximal 16 gemeldete Mannschaften um den Siea.

Ihre Teilnahme zugesagt haben bereits Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, der Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee, Hans Lehmann, sowie 10 weitere Teams, u. a. vom Stadtjugendring und der FT. Im Unterschied zu "normalen" Boule-Turnieren ist jedoch das Siegen nicht erstrangig, im Vordergrund dieses Turniers steht der Generationentreff zur Knüpfung sozialer Kontakte.

Zuschauer sind herzlich willkommen, Sitzplätze stehen zur Verfügung, Kaffee, Kuchen und ,Herzhaftes' sowie Getränke sind beim Cafe Laubenhof erhältlich.

Christoph Weiß, Leiter Dienstleistungszentrum Heiliggeistspitalstiftung Hans Lehmann Vorsitzender BV Oberwiehre-Waldsee





# SCHWÄRPUNKT KONTAKTLINSEN

Individuelle Anpassung weicher und formstabiler Kontaktlinsen

... jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!

Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251 www.schwaer-brillen.de

# & LESERBRIEF

#### ■ Fahrradfahren auf dem Brunnenfontänenplatz am ZO

Sehr geehrte Damen und Herren! Es geht um die Sicherheit von Kleinkindern auf dem Brunnenfontänenplatz hinter dem ZO am Eiscafé. Dieser Platz ist im Hochsommer sehr belebt vor allem von Klein- und Kleinstkindern - und dennoch fahren Radfahrer sehr häufig sehr rücksichtslos zwischen den kleinen Badegästen und den Cafégästen hindurch. Ich habe Beinahe-Unfälle gesehen. Von einem Unfall mit einem verletzten Kind

s'Sprüchle

Wer zu viel zurückschaut, den schmerzt der Nacken. Gary Vaynerchuck

vorgestern wurde mir berichtet. Die Radfahrer fühlen sich im Recht. dort fahren zu dürfen, denn die Fußwege sind auch für Radfahrer freigegeben. Einzig der Weg an der Nordseite des ZO ist allein als Fußweg ausgewiesen. Und dennoch fahren Radfahrer ständig an den Restaurantgästen vorbei. Auch dort laufen oft kleine Kinder hin und her, und den Gästen sollte zugemutet werden, ständig auf ihre Kinder zu achten? Absperrungen aufzubauen verbietet wohl die Feuerwehr wegen der Zufahrtswege für Rettungen. Aber eine eindeutigere Beschilderung mit "Radfahrer absteigen" - wenigstens an den Sommertagen zwischen 10 und 19 Uhr - wäre hilfreich. Mit freundlichen Grüßen Wolfgang Dästner



Nutzen Sie die Vorteile Ihres **Miele Premium Partners!** 

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst Kußmaulstraße 1 79114 Freiburg Telefon 07 61 / 8 38 12 Telefax 07 61 / 89 27 27 www.gebr-schlosser.de



Heiko Hahn - Verkauf · Vermietung · Verwaltung Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · www.hahn-immo.de



# Der Stand der Dinge

#### ■ Meierhof auf dem Kartausgelände



...in unserem

Stadtteil

Im Oktober 2017 erwarb die sutter<sup>3</sup> KG den historischen Meierhof auf dem Kartausgelände. Im November stellten sich Alexander Bürk und Daniel Steiger, zwei der neuen Eigentümer unseren Fragen. Eine davon ging über den Zeitrahmen der Sanierung.

BBL: Wie geht es nun konkret weiter?

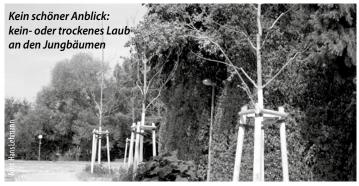
Bürk: Die Rahmenzielsetzungen sind Baubeginn im Frühsommer 2018, Fertigstellung im September/Oktober 2019, also zum Start des Schuljahres 2019/20. Der anvisierte Baustart ist bereits überschritten, seitens der sutter<sup>3</sup> KG rechnet man jedoch mit einer baldigen Baugenehmigung. Aussagen über den oben genannten Fertigstellungstermin sind derzeit nicht zu erhalten.

#### ■ Wohnungsumbau des "alten Maria-Hilf-Saales" / Zasiusstraße



Die 24 kleineren Wohnungen die in den "alten Maria-Hilf-Saal" integriert wurden sollen laut Auskunft der Bauträgerfirma Stuckert zum Jahresende 2018 bezugsfertig sein. Die Lage und die Umbaupläne scheinen so attraktiv gewesen zu sein, dass trotz Preisen von ca. 8000 Euro/Quadratmeter alle Wohnungen verkauft sind. Fertig ist mit dem Einzug der neuen Eigentümer der Umbau der Gesamtanlage jedoch noch nicht. Bis Ende April 2019 wird es dauern, bis dann auch die Außenanlage fertig gestellt ist.

#### ■ Neupflanzung von Blauglocken-Bäumen an der Musikhochschule



Keinen schönen Anblick bieten die an Ostern dieses Jahres neu gepflanzten Blauglockenbäume an der Musikhochschule. Von den 12 Jungbäumen tragen nur zwei grünes Laub. Um die restlichen zehn Bäume sieht es nicht gut aus. Das GuT wurde von uns informiert.

# Grenzen der Geschwindigkeitsbegrenzung

# Von der Schwierigkeit einer sinnvollen Verkehrsberuhigung

■ Die Stadt hat reagiert – gut. Nachdem im vergangenen Jahr ein Kind von einer Autofahrerin auf der Schwarzwaldstraße angefahren wurde, hat die Stadt nun die Geschwindigkeit in diesem Bereich auf Tempo 30 reduziert. Das macht Sinn.

Wie die Stadt allerdings diese Geschwindigkeitsbegrenzung gesetzt hat, das ist mit Verlaub gesagt, Unfug. Die Tempo 30 Zone beginnt auf der Schwarzwaldstraße von der Innenstadt kommend hinter der Abzweigung Hansjakobstraße, also ab der Gaststätte zum Schiff. Tempo 30 steht da, darunter der Hinweis zwischen 7 und 17 Uhr und darunter ein Schild, quasi als Begründung für dieses Tempolimit: Kindergarten.

Diese Schilderkombination steht nun durchgängig bis zur Abzweigung Kirnerstraße, immer mit dem Hinweis: Kindergarten. Fremde mögen sich ein wenig wundern über die Masse an Kindergärten auf diesem knapp einem Kilometer Straße, aber das nur nebenbei.

Tempo 30 also dort, wo die Kinder die Schwarzwaldstraße überqueren, um zum Berthold-Gymnasium zu kommen, ins Deutsch-Französische Gymnasium, zu den FT-Sportstätten, zu deren Kinderkrippe, Kindergarten und Grundschule, zur Kita Kleine Füchse, zum Kindergarten St. Carolus, also kurz gesagt, jede Menge Gründe hier die Autofahrer zum langsameren Fahren zu zwingen.

Dieses Tempolimit war überfällig. Doch umso erstaunlicher, dass dieses Tempolimit ab der Jensenstraße endet. Denn da steht dann wieder ein Tempo 50 Schild. Also Autofahrer wieder rauf aufs Gas, denn, so wird sich ein Ortsfremder möglicherweise denken, ab jetzt keine die Straße überguerenden Kinder mehr.

Ein Trugschluss, der zumindest bis jetzt, Gott sei Dank, ohne Folgen geblieben ist. Denn direkt hinter dem Tempo 50 Schild ist der Sportverein PTSV Jahn Freiburg

mit 2300 Mitgliedern in 35 Sportarten, davon der überwiegende Teil Kinder, die munter zu den Trainingsplätzen und zurück über die Schwarzwaldstraße laufen.

Hinter dem PTSV kommt dann die Fritz-Geiges-Straße, das ist, immer schön hin und her über die Schwarzwaldstraße, für Groß und Klein der Zugang zur Dreisam. Und, um den Unfug mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf die Spitze zu treiben, kommt hinter der Fritz-Geiges-Straße und dem SC Stadion das Strandbad. Das Strandbad! Dort ist Tempo 50 erlaubt.

Ja bitte liebe Stadt, wer soll denn das verstehen. Mit Tempo 50 am Strandbad vorbei brettern.

Im Sommer – wenn Horden von Menschen sich mit letzter Kraft über die Schwarzwaldstraße zum Bad quälen. Und dann ist das Tempolimit zwischen Hansjakobund Kirnerstraße auch noch auf 7 bis 17 Uhr von Montag bis Freitag begrenzt. Wer hat sich denn das ausgedacht? Findet ab 17 Uhr kein Training mehr statt, kein Fußball oder Volleyballspiel, gehen keine Kinder zum Rollkunstlauftraining oder ins Schwimmen?

Und am Wochenende? Hat denn noch niemand von der Stadt sich an einem Samstag an die Schwarzwaldstraße gestellt und gesehen, wie eine Fußballmannschaft nach der anderen kommt und geht, wie verschwitze und aufgedrehte Kinder alles, nur nicht den Verkehr auf der Schwarzwaldstraße im Blick haben. Und dann Tempo 50.

Von einem Samstag oder Sonntag vor dem Strandbad ganz zu schweigen.

Ein Blick, einmal sich an einem heißen Sonntagmorgen an diesem Bereich der Schwarzwaldstraße stellen, hätte genügt, um allen Verantwortlichen bei der Stadt klar zu machen: zwischen dem Gasthaus Schiff und der Ortseinfahrt Ebnet kann es nur eine Lösung geben: durchgängig Tempo 30, und das rund um die Uhr.

Stephan Basters, BV

# **Knopfhäusle-Hock**

als Kommunikations-Plattform zur anstehenden Sanierung



■ Am Montag, 23. Juli 2018 hat die Stadt Freiburg zusammen mit der Freiburger Stadtbau GmbH zu einem Knopfhäusle-Hock eingeladen. Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach begrüßte die Anwohner\*innen, welche sich als "lokale Experten" am besten in ihrer Siedlung auskennen. In gemütlicher Runde zeigten die Menschen, was ihnen an den Knopfhäusle besonders gut gefällt und was ihnen wichtig ist.

Auch der FSB-Mieterbeirat und der BV Oberwiehre-Waldsee waren aktiv vor Ort. Selbst ein kurzer Regenschauer tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die gesammelten Anregungen wurden direkt von der STEG Stadtentwicklung GmbH auf-genommen, welche die "Vorbereitenden Untersuchungen" für das künftige Sanie-rungsgebiet durchführt.

> Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25 Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33 E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de



VERWALTEN-VERMITTELN-BERATEN



# UMZÜGE



Zenith GmbH 79112 Freiburg Gewerbestraße 7 0761 - 500 94 75 zenith-umzüge.de

RÄUMUNGSVERKAUF

**B**rillengalerie

Bis 20. Oktober 2018 erhalten Sie zahlreiche Marken-Brillenfassungen, z.B. RAY-BAN, ESPRIT oder CHANGE ME, für günstige 25.- Euro!1

Ein Paar hochwertige Brillengläser in Ihrer Sehstärke inkl. Superentspiegelung, Hartschicht und Lotus-Effekt gibt es bereits für 69.- Euro<sup>2</sup> und als Gleitsichtgläser schon ab 339.- Euro!3

FÜR NUR 25.- EURO

**JETZT ZUGREIFEN: JEDE FASSUNG** 

<sup>1</sup> Nur gültig auf vorrätige Ware in Kombination mit dem Kauf von Brillengläsern in Sehstärke. <sup>2</sup> Bis sph. +/- 6 dpt. | cyl. 2 dpt. Nur beim Kauf einer kompletten Brille inkl. Fassung. <sup>3</sup> Bis sph. +/- 6 dpt. | cyl. 2 dpt. | add +3 dpt. Nur beim Kauf einer kompletten Brille inkl. Fassung.



Schwarzwaldstr. 21 79117 Freiburg Tel. 0761 - 88 85 039

www.brillengalerie-freiburg.de

# TAG DER ENERGIE

IM RAHMEN DES 20. DREISAMHOCKS

# weniger ist mehr

# Samstag, 8. September 2018 in der Wodan-Halle

#### **PROGRAMM**

12.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Hans Lehmann, Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

12.30 Uhr "Stadtklima vor dem Hintergrund des Klimawandels

am Beispiel von Freiburg"

Prof. Andreas Matzarakis. Deutscher Wetterdienst

13.15 Uhr "Klimaschutz und Energiewende –

wieder im Zentrum des Interesses" Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ko-Präsident des Club of

14.15 Uhr "Hallo Altes Haus, Lust auf ein neues Leben?"

Dipl.-Ing. Ronny Meyer

15.45 Uhr "50 % weniger Energie im Haushalt? – Kein Problem!"

Dipl.-Ing. Ingo Falk, Agenda 21 Projektgruppe Energie

16.30 Uhr Speed-Talk: Diskussionsrunde zu den Themen

"Sanieren und Energieeffizienz" Moderation Dipl. Ing. Ronny Meyer

In den Pausen unterhält Sie die Band Deep EmOcean

Der Tag der Energie ist ein Projekt im Rahmen der Stadtteilleitlinien Wiehre und wird unterstützt aus Mitteln der Stadt Freiburg

### **INFOSTÄNDE**, 11:30 – 18:00 Uhr

- Experimentieren und Basteln mit Solar- und Windkraft
- Energiesparen zum Anfassen und Entdecken
- Energieberater vor Ort
- Förderprogramme der Stadt Freiburg ...und viele mehr

























# 20. DREISAMHOCK vom 7. – 9. September 2018

im Ganter-Hausbiergarten



#### Freitag, 7. September 2018

**Fassanstich** 

Sekt- und Weinstand

ab 19.30 Uhr

18.30 Uhr

19.00 Uhr

Jazz, Blues und Swing mit

den Hallelujah-Stompers

Bei schlechtem Wetter finden die

auf dem Biergartenareal statt. DER EINTRITT ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN IST FREI!

Veranstaltungen in der Wodanhalle

Samstag, 8. September 2018

ab 11.30 Uhr

Aktionsstände und

Experimentierspiele

ab 14.00 Uhr

15.15 Uhr

16.00 Uhr

18.00 Uhr

Kinder- und Familiennachmittag

"Spiel, Sport und Spaß"

Zauberer Trickobelli verzaubert

Jung und Alt

Traditionelles Backsteinkäseessen

Weizenbier-Einschenkwettbewerb

ah 19 NN Hhr "Rock beim Hock" mit der "Unit 5"-Band

Sonntag, 9. September 2018

10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

11.30 Uhr -

Musikalischer Ausklang 14.00 Uhr mit Vadim Fedorov

12.00 Uhr

**Traditionelles Dreisam-**

hock-Mittagessen

eranstalter des Dreisamhocks ist der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. in Zusammenarbeit mit:























# **Jubiläums Dreisamhock** vom 7. - 9. September 2018

Zum Jubiläum mit dem "Tag der Energie" etwas Besonderes

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee präsentiert zum diesjährigen Jubiläums-Dreisamhock am Veranstaltung-Samstag mit dem integrierten "Tag der Energie" einen absoluten Veranstaltungs-Höhepunkt.

#### ■ Dreisamhock

Thomas Oertel als Vorsitzender und sein damaliger Bürgervereins-Vorstand suchten vor zwanzig Jahren nach einer Möglichkeit, die über den Bau des Stadttunnels-Ost ziemlich zerstrittenen Wiehre-Bürgerschaft zu befrieden.

Das war die Geburtsstunde des Dreisamhocks. Traditionell im Biergarten der Stadtteil-Brauerei Ganter und traditionell in Zusammenarbeit mit den Betreibern der Wodanhalle.

Auch dieses Jahr dauert der Dreisamhock wieder 2 1/2 Tage, auch dieses Jahr gibt es ein buntes und interessantes Programm aus Musik, Spiel, Spaß und Show für Groß und Klein, Jung und Alt. Auch die von den noch kleineren Kindern erwartete Hüpfburg wird es geben. Für Unterhaltung und Stimmung im Ganter-Biergarten sorgen Livemusiker, am Freitagabend Jazz mit den Hallelujah-Stompers, am Samstagabend Rock mit der Unit5-Band und am Sonntagmorgen nach dem ebenfalls traditionellen Ökumenischen "open- air" Gottesdienst Unterhaltungsmusik mit Vadim Fedorov.

Der Ausklang am Sonntag gegen 13.00 Uhr wird ebenfalls wie immer von einer Nudelsuppe oder Badischem Ochsenfleisch begleitet, das der Betreiber des Ganter-Biergartens, Gerhard Spieker und sein Team ebenso traditionell anbieten (siehe S. 6).

## ■ "Tag der Energie" am Samstag

"Weniger ist mehr", so lautet das Motto, aber auch die Zielsetzung unseres Hocks am Samstag. Die Chancen, dass auch die Besucher dieses Tages anschließend wissen, wie sie weniger Energie verbrauchen können, ist groß, denn an Informationsständen auf dem Hockgelände erfährt man vielerlei darüber. Parallel zu den Infoständen gibt es Hochkarätiges zu hören und zu sehen. Nach der Begrüßung um 12.15 Uhr startet ein Programm-Mix aus energiepolitischen Themen von Prof. Andreas Matzarakis und Prof. Ernst Ulrich von Weizäcker, witzig frisches von Dipl. Ing Ronny Meyer und in die Praxis Umsetzbares von Dipl. Ing. Ingo Falk. Der Energietag endet mit einem "Speed-Talk", in dem praxiserfahrene Energiespar-Fachleute über Sanieren und Energieeffizienz sprechen. Gegen 17.30 Uhr endet der "Tag der Energie" und der Abend des Hocks lebt mit der Unit5 Revival- Rockband auf (siehe S. 6). Hans Lehmann, Theo Kästele, BV

Die Stadt Freiburg stellt den Bürgervereinen für ihre jeweiligen eingereichten Stadtteil-Entwicklung-Projekte (STELL) Gelder zur Verfügung, deren Umsetzung den Stadtteilbewohner\*innen zu Gute kommen sollen. Der in den Dreisam-Hock integrierte "Tag der Energie" ist solch eine Veranstaltung mit primärem Ziel, die Bevölkerung der Wiehre über einen "Ressourcen schonenderen Umgang mit Energie" zu informieren und zur eigenen Umsetzung zu animieren.

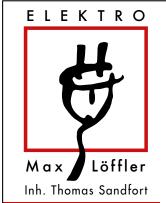


Hotel · Restaurant Fam. Georg Fehrenbach

Regionale & Internationale Küche Genießen Sie die Spätsommertage auf unserer überdachten Terrasse

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers. überdachte Terrasse / Schöne Gästezimmer Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

79100 Freiburg-Günterstal Torplatz 1 • 🕿 0761-29103 www.kuehlerkrug.de



#### Unser Service für Sie:

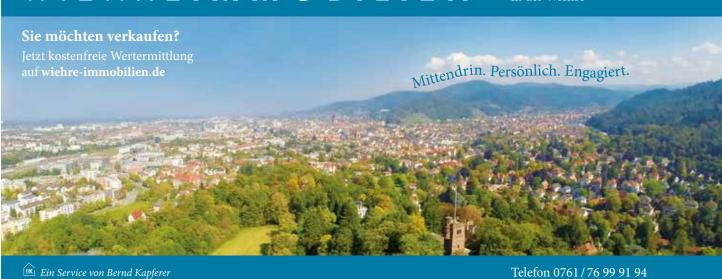
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

#### Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg Fon 0761.67115 • Fax 0761.65784 www.elektroloeffler-sandfort.de

# WIEHREIMMOBILIEN

Ihr Partner für Immobilien in der Wiehre



#### **CDU**

# **Stadttunnel Freiburg:**

# Schreiben der CDU Stadtratsfraktion an den Ministerpräsidenten

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die Bundestraße 31 führt als südlichste Fernverkehrsstraße von Ost nach West bzw. umgekehrt mitten durch Freiburg. Seit der Öffnung der Grenzen zu Osteuropa hat der (Schwerlast-) Verkehr auf dieser Straße weiter dramatisch zugenommen. Die Belastung der direkten Anwohnerinnen und Anwohner ist nun so erheblich, dass das Regierungspräsidium Freiburg noch in diesem Jahr ganztägig die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 reduzieren wird.

Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Akteurinnen und Akteure und der mit dem Land Baden-Württemberg vereinbarten Vorfinanzierung von Planungskosten durch die Stadt Freiburg ist es gelungen, den dringend notwendigen Stadttunnel, der den Durchgangsverkehr der B 31 aufnehmen soll, in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplan aufnehmen zu lassen. Damit sind nun die zügige Ausführungsplanung und der baldige Baubeginn des Stadttunnels möglich.

Nun war der regionalen Presse zu entnehmen, dass das Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg die Auffassung vertritt, dass die zeitgleiche Fertigstellung des Stadttunnels Freiburg und der östlich von Freiburg gelegenen Ortsumfahrung Falkensteig fachlich sinnvoll ist. Dies mag zweifellos richtig sein und den Bürgerinnen und Bürgern von Falkensteig ist eine rasche Entlastung vom erheblichen Verkehr zu wünschen. Wir haben allerdings die große Sorge, dass die Auffassung des Verkehrsministeriums zu einer erheblichen Verzögerung des Baus des Stadttunnels Freiburg führen wird. Im Unterschied zur Ortsumfahrung Falkensteig ist der Stadttunnel im derzeit gültigen Bundesverkehrswegeplan im vordringlichen Bedarf aufgeführt; aktuell ist noch offen, ob und wann die Ortsumfahrung Falkensteig dort aufgenommen wird. Nach unserem Kenntnisstand soll mit der Planung der Ortsumfahrung Falkensteig im Jahr 2025 begonnen werden; die Ausführungsplanung des Stadttunnels ist aber bereits jetzt möglich. Eine weitere Verzögerung des dringend benötigten und längst zugesagten Stadttunnels ist für die geplagten Anwohnerinnen und Anwohner, aber auch für alle anderen Menschen in unserer Stadt nicht hinnehmbar.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, wir appellieren deshalb an Sie, alles dafür zu tun, dass der Stadttunnel Freiburg nun möglichst rasch gebaut wird und weitere Verzögerungen vermieden werden.

Wendelin Graf von Kageneck Vorsitzender

Martin Kotterer Verkehrspolitischer Sprecher

# Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus



www.hopp-hofmann.de



# **SPD Sportachse Ost:** Zukunft für den Breitensport!

■ Nachdem der Gemeinderat vor den Sommerferien den Weg für den Baubeginn des SC-Stadions am Flugplatz endgültig freigemacht hat, gewinnt die Diskussion um die Nachnutzung des an den SC-Freiburg verpachteten Geländes an der Schwarzwaldstraße an Fahrt. Hinzu kommt: Der Pachtvertrag zwischen Stadt und SC läuft unabhängig von der Thematik, neues Stadion zum 30. Juni 2019 aus. Die Verwaltung und Gemeinderat müssen sich daher schon heute gut überlegen, wie es nach dem Umzug des SC weitergehen soll.

Für die SPD-Fraktion ist klar, dass mit dem Umzug des SCs an den Flugplatz (wir rechnen derzeit mit 2020/2021) die Flächen an der Schwarzwaldstraße auch weiterhin für den Sport zur Verfügung stehen sollen. Unser Ziel ist hierbei eine Nutzung für den Breitensport, nimmt doch die Zahl der Sporttreibenden in unserer wachsenden Stadt kontinuierlich zu. Doch die Probleme vor denen die Sporttreibenden und die Vereine stehen sind bekannt: Übervolle Sporthallen und -plätze. In der Folge entstand auch im vergangenen Jahr wieder die Situation, dass Vereine sportwillige Kinder ablehnen mussten. Aus unserer Sicht sind dies unhaltbare Zustände.

Mit dem Bau einer neuen Dreifeldsporthalle an der Bissierstraße im vergangenen Jahr und dem Bau einer neuen Sporthalle der Freiburger Turnerschaft von 1844 (Fertigstellung 2019), wurden erste, überfällige Schritte getan. Der Aufholbedarf ist aber enorm, so dass diese Maßnahmen nicht ausreichen werden. Die heute von den SC-Profis genutzten Flächen bieten sich hervorragend an, hier weitere Abhilfe zu schaffen. So könnte die Fläche unter anderem denen an der Schwarzwaldstraße gelegenen Vereinen als Erweiterungsfläche dienen. Aber auch weitere, zusätzliche Nutzungen sind für uns als SPD vorstellbar, wie etwa eine Vergrößerung des Strandbades oder eine neue Eishalle.

Im Jahr 2015 hatten wir bereits eine Veranstaltung zur zukünftigen Nutzung der SC-Fläche mit Bürger\*innen und Vertreter\*innen aus den Bürgervereinen durchgeführt. Klar wurde seinerzeit, dass eine Wohnbebauung der gesamten Fläche in der Bürgerschaft nicht gewünscht ist. Wenn, so der Tenor, sei maximal ein Wohnheim für (Sport) Studierende denkbar. Seitens der Referenten wurde die Option eines Flächentauschs ins Spiel gebracht, also der Wechsel eines anderen Sportvereins auf die bisher vom SC genutzten Flächen, umso an anderem Ort Platz für Wohnbebauung zu schaffen.

Im Vordergrund der Wünsche aus der Bürgerschaft stand der Wunsch nach einer auch zukünftig sportaffinen Nutzung. Als Möglichkeiten wurden hier eine Erweiterung des Strandbads, Bowling, Eislauf, Boule, ein Bolzplatz und Skateflächen genannt. Aber auch die Idee der Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatzes oder die Ausweisung zusätzlicher öffentlicher Grünflächen fand Befürworter\*innen. Zudem wurde ein Fußweg zur Dreisam ins Gespräch gebracht. Einigkeit bestand darin, dass auch zukünftig ein guter Lärmschutz für die Anwohner\*innen bestehen muss.

Haben Sie weitere Ideen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an spd-fraktion@stadt. freiburg.de

Julia Söhne, Jens Papencort

# **EasyStreet Straßentheaterfestival Freiburg**



■ EasyStreet ist ein buntes, fröhliches Straßentheater Festival in Freiburgs schönsten Stadtteilen. Wir gestalten drei theatralische Wundertage. In der Wiehre: Sa., 15.09. von 16 -19 Uhr am Alten Wiehre Bahnhof, danach Film und Podiumsdiskussion zu Strassentheater im Kommunalen Kino. Desweiteren im Stühlinger am Fr., 14.09. von 18 bis 21 Uhr, Lederleplat und in Brühl-Beurbarung am So.,16.09. von 15 - 18 Uhr, Tennenbacherplatz. Je einen Tag an jeden Ort, mit verschiedenen tollen Acts aus der ganzen Welt, verwandeln wir das Alltägliche ins Atemberaubende. EasyStreet

ist kostenlos und draußen, ein Festival für jeden. Die Idee die hinter den Festival steckt: Drei Stadtteile sollen in eine bunte Theaterbühne verwandelt werden. Mit verschieden Shows, welche auf die Besonderheiten des öffentlichen Raums eingehen und einer Mischung aus Theater, Zirkus und Clownerie sind, wollen wir Theater zugänglich, offen und kostenfrei für alle Bevölkerungsgruppen anbieten. Das Festival wird zudem sparten-übergreifend gestaltet in dem das Kommunale Kino die Veranstaltung inhaltlich durch ein entsprechendes Filmprogramm ergänzen. www.easystreetfestival.de Anita Bertolami

# Das ensemble recherche erhält den Reinhold-Schneider-Preis der Stadt Freiburg 2018



■ Der Kulturpreis der Stadt Freiburg wird alle zwei Jahre, abwechselnd in den Sparten Musik, Literatur und Bildende Kunst, vergeben. Die Jury aus Mitgliedern des Gemeinderats und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens unter Vorsitz vom Ersten Bürgermeister Ulrich von Kirchbach hat den Preis 2018 dem ensemble recherche zugesprochen. Das Stipendium des Reinhold-Schneider-Preises wird geteilt an den Jazzpianisten Ralf Schmid und an die Freiburger Slowrock-Band BAR gehen, dazu gratulieren wir herzlich!

Einen Kulturpreis zu erhalten, der nach Reinhold Schneider benannt ist, ist eine besondere Ehre. Der Schriftsteller, der die letzten zwei Lebensjahrzehnte in Freiburg verbrachte, mag als Schriftsteller ein

wenig aus dem Blick geraten sein. Was in Erinnerung ist und Bewunderung verdient, ist seine Haltung, die der Literaturwissenschaftler Thiede zusammenfasste mit "Schneider war Europäer, ehe das Mode wurde" und "Er war immer einen Schritt voraus". Damit in Verbindung gebracht und geehrt zu werden, das macht uns dankbar, auch weil wir es heute und gerade in Freiburg einfacher haben, uns dazu zu bekennen und so mit dem Blick nach vorne gerichtet zu leben. Und es macht uns glücklich! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die Preisverleihung im November feiern zu dürfen!

Und wünschen nun gute Sommertage, die es ermöglichen, im Herbst wieder frisch den einen, entscheidenden Schritt voraus sein zu können. Ihr ensemble recherche

# Baldenwegerhof

Der Baldenwegerhof ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb. Wir produzieren und verkaufen Grundnahrungsmittel.

Bei uns im Hofladen erhalten Sie frische eigene Fleisch- und Wurstwaren, täglich frische Brot- und Backwaren aus unserer Hofbäckerei, saisonales Obst und Gemüse aus eigenem Anbau und der Region sowie weitere Grundnahrungsmittel.

Familie Bernd & Manuela Hug, Wittentalstraße 1, 79252 Stegen-Wittental Telefon 07661-90 35 71, Fax 07661-90 35 72 Hofladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr www.baldenwegerhof.de - email: info@baldenwegerhof.de

# Großer Kinderflohmarkt im ZO

am Samstag, 22. Sept. / 10 - 14 Uhr

■ Das weiß jedes Kind: Gutes Spielzeug, das man selbst nicht mehr benötigt, kann für andere Kinder noch einen großen Wert haben. Daher richtet das ZO - Zentrum Oberwiehre seit vielen Jahren große Kinderflohmärkte aus, auf denen Kinder und ihre Eltern gute gebrauchte Spielsachen anbieten oder erstehen können. Großes Interesse ist auf den Märkten regelmäßig garantiert, denn diese kindergerechten Events erfreuen sich großer Beliebtheit. Alle, die für sich neues Spielzeug suchen, finden an den Verkaufsständen im EG und OG des ZO lang gesuchte Raritäten genauso wie echte Schnäppchen und viele Überraschungen. Zum Spielen für Drinnen und Draußen

gibt es Traktoren, Bagger, Eisenbahnen, (Miniatur-)Autos, Tretmobile, Laufräder, Bälle oder sonstige Sportartikel. Zum breiten und bunten Angebot zählen außerdem Spiele und Bücher, Baukästen, Puppen, Teddys und Figuren jeder Art. Nicht zuletzt gehören eine breite Auswahl an schönen DVD's, CD's oder gepflegte Kinderkleidung zum Programm. Es Johnt sich also, am 22. September im ZO auf die spannende Suche nach gut erhaltenen Spielsachen zu gehen. Bequem parken: für nur 1 € pro angefangene Std. (Tagespauschale maximal 6 €).

Anmeldungen ab dem 10. Sept. immer Mo. - Fr. von 9 - 12 Uhr unter Tel. 0761 / 23 806.

leden Monat haben wir ein Rätsel für Kinder. Manchmal etwas schwerer.. nchmal witzig... manchmal etwas leichter.. Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln 🥰

Also liebe Kinder, los geht's...

Es ist Sommer! Es ist warm! Unser Planet, die Erde kann richtig warm werden. Bis zu 58°C. Wem das immer noch zu kühl ist, für den gibt es reichlich Alternativen im Sonnensystem. Auf welchem Planeten könnte man eine Tiefkühlpizza gut aufbacken - ohne Ofen?

- a) Mars
- b) Saturn
- C) Merkur
- D) Venus

und verbrennen bei , ber 460°C. der Tietkunipizza. Auf der Venus wurde sie dagegen sofort schwarz 170°C, aber im Sommer wird "Backofen-warme" 170°C. Das gefällt Sommer. Auf dem Merkur wird es bei Nacht im Winter fette Minus MILY ES SEIDSE IM SOMMER GERAGE MAI SO WARM WIE IN ENGLAND IM bitterkalt. So kalt wird es auf der Erde nirgendwo. Auf dem Mars Lösung: Auf dem Saturn würde die Pizza schockgefroren. Da ist es

# Holz ist Müller schön!!

www.schreinerei-muellerschoen.de

# "Brain Fit 60+"

# Neuer Kurs in der Wohnanlage Kreuzsteinäcker

■ Die Heiliggeistspitalstiftung bietet mit dem Integrativen Hirnleistungstraining Grips in der Wohnanlage Kreuzsteinäcker ein maßgeschneidertes neues Angebot für Interessierte ohne Gedächtniserkrankungen. An 8 Terminen werden jeweils am Dienstag ab 25. Sept. von 17-18 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 mit vollem Einsatz aller grauen Zellen geistige "Kopfnüsse" geknackt.

Mit Bewegung und Spaß! Sie erhalten Tipps und Informationen zum lebenslangen Lernen und gesunden Älterwerden.

Interessierte melden sich bitte bei Herrn Ralf Jogerst, Einrichtungsleiter Grips - Fachassistent für Hirnleistungstraining für Gesunde FAH; Fachkraft für Hirnfunktionstraining für Kranke FKH: Vor der Anmeldung Informationen unter Tel. 612906 48 Mail: grips@sv-fr.de

# Mehrklang

# 3. Klangparcours am Waldsee

Fr., 07.09.18 nachts / So., 09.09.18 tagsüber

■ Wenn Posaunisten sich am Ufer gruppieren, Musiker auf Booten fahren und Kinder aus Ästen, Steinen und Blättern Kompositionen improvisieren, dann ist wieder Klangparcours am Waldsee.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung bereits zum dritten Mal statt. Am Freitag 7. und Sonntag 9. September 2018 lädt Mehrklang- Gesellschaft für Neue Musik Freiburg e.V. zu einem so zwanglosen wie sinnlichen Hörerlebnis ein. An zahlreichen Klangstationen kommen verschiedene Musikstücke zur Aufführung, die zusammen einen ganzen Klangkosmos ergeben.

Bläser werden bei diesem Klangrundgang zu hören sein, träumerische Klaviermusik, Kuckucksuhren im Wald und vieles mehr.

An der bewährten Aufteilung, dass der Freitag der Nacht gehört, der Sonntag Kindern und Familien, hat Mehrklang festgehalten.

Ansonsten ist vieles neu, da sich der diesjährige Klangparcours gegenüber den anderen Künsten geöffnet hat. So wird der Autor Ulrich Land, der neben Erzählungen, Essays und Lyrik auch Features und Hörspiele fürs Radio schreibt, Texte von und über Friedrich Hölderlin

lesen. Und mit Erwin Stache ist ein Künstler eingeladen, dessen Installationen sich auf der Schnittstelle zu Soundarbeiten befinden. Überhaupt lösen die Nacht und das Wasser Grenzen auf, zwischen Natur und Kunst, High und Low, Konzert und Spaziergang.

An beiden Veranstaltungstagen sind drei Durchgänge geplant, so dass man von Station zu Station flanieren kann, spontan einen Waldspaziergang unternehmen oder sich zum Essen und Trinken in der Gaststätte niederlassen und dann später weiter hören kann. Alles ganz zwanglos. Die Natur ist Mitspielerin, sei es durch eine sternklare Nacht oder das Gezwitscher der Vögel.

Freier Eintritt Spenden erwünscht. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Klangparcours Waldsee Freitag, 7. Sept. / 19-23 Uhr Sonntag, 9. Sept. / 11-15 Uhr Waldseestr. 84, 79117 Freiburg Eine Veranstaltung von Mehrklang-Gesellschaft für Neue Musik Freiburg e.V. gefördert durch die Stadt Freiburg in Kooperation mit der Gaststätte Waldsee.

Beate Rieker

# Begegnungszentren Laubenhof und Kreuzsteinäcker

Der Eintritt ist meist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Angebote im Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

- MI 05.09. / 9.30 Uhr / Fotoinformationen. H.-J. Strütt gibt Hilfestellung für das Erstellen von schönen Fotos und bespricht u. a. die Themen Kamera, Objektive, Blende, Belichtungszeit, Kameraeinstellungen. Bitte Kamera mitbringen. Anmeldung erforderlich: 2108-550
- FR 07.09. / 16.00 Uhr / Lesung mit Berthold Korner "Katzen eigenwillige Kameraden im Pelz" - Bekannte Autorinnen und Autoren schildern charmante und amüsante, skurrile und unglaubliche Begebenheiten aus dem Leben dieser eigenwilligen Kameraden im Pelz.
- MI 12. + 26.09. / 9.30 Uhr / Smartphone und PC-Sprechstunde Peter Armbruster klärt Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Anmeldung erforderlich: 2108-550
- FR 14.09. / 16.00 Uhr / Infoveranstaltung des Sehbehindertenverein Südbaden e.V. zu Sehbehinderungen im Alter und über Sehhilfen zur Erleichterung des täglichen Lebens. Sie können trotz Brille keine Zeitung mehr lesen können? Haben Sie Schwierigkeiten z.B. Ihre Fingernägel selbst zu schneiden oder die Uhr abzulesen? Dann besuchen Sie unsere Veranstaltung. Neben dem Vortrag bleibt noch genügend Zeit für Ihre persönlichen Fragen.
- FR 28.09. / 16.00 Uhr / ökumenischer Wortgottesdienst mit Barbara Kamke.

### Angebote im Laubenhof / Weismannstraße 3

- Montags 9.00 10.00 Uhr / Sanftes Bewegungsangebot Tai Chi Chuan, eine traditionelle chinesische Methode der Gesundheitspflege und Meditation in Bewegung. Dadurch wird die Funktionsfähigkeit und Vitalität des Körpers gepflegt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Einstieg in das Bewegungsangebot ist jederzeit möglich. Treffpunkt: Generationenspielplatz beim Begegnungszentrum Laubenhof. Das Angebot findet bei trockenem Wetter statt. Unkostenbeitrag 3,- €, weitere Informationen erhalten Sie bei Nicola Borho: Tel. 696878-22 oder borho.n@sv-fr.de
- MI 12.09. / 15.00 Uhr / Vortrag mit Pia Knappe: Perlen im Atlantik für Pflanzenfreunde und Wanderer – die Azoreninseln Pico, Faial und Sao Jorge. Der Bildvortrag zeigt nebelfeuchte Lorbeerwälder sowie andere charakteristische Pflanzen der Azoren.
- SO 16.09. / 14.00 -18.00 Uhr / "Légère"-Boule-Turnier auf dem Generationenspielplatz. Siehe S. 4
- MI 19.09. / 15.00 Uhr / Konzert für Liebhaber der klassischer Musik Der Pianist Nicolas de Reynold aus der Schweiz spielt sowohl bekannte klassische Melodien, u.a. von Beethoven, als auch eigene Kompositionen mit Volksmelodien.



#### Rat & Hilfe

·www.momos-rat-haus.de Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare **2** 5 56 28 91

#### Trauerfall...

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.



Sie erreichen uns Tag und Nacht unter

**2** 0761-273044

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8 Direkt am Hauptfriedhof

@logo-werbegrafik.de

0761.701636

#### Immobilien / Suche

#### • Für einen Chefarzt und seine

4-köpfige Familie suchen wir ein Haus od. Grdst. zum Kauf, bevorzugt Wiehre, Waldsee, FR-Ost, St. Georgen, Hexental. KP bis 1,2 Mio. €. Für Sie als Verkäufer ohne Provision. Wiehre Immobilien

**2** 0761-76 999 194

### Zwei ältere , Alt-Wiehremer' wollen gerne wieder zurück in die Wiehre

in ruhige 4-Zi-ETW ca. 90 qm (mit Balkon, mögl. Garage) in kleinerer WE, ab 1. OG / DG. I. + H.-J. Müller-Mutter

₹ 70 16 36 | imuel@gmx.de

Junger Mann (30 J.) festangestellt su. 1-2 Zi-Whg. in Freiburg; ab sofort oder später, WM bis 550,00 € **2** 0175 7657763

mail: friends@gmx.de

### Mietgesuch

• Bauingenieur (46 J), selbstständigtätig (verliebt in die Wiehre) sucht dort zur Miete eine ruhige 2-3 Zi.-Whg. mit Balkon 🖀 0176 - 677 014 78



# **Soft-Autowäsche:**

Wir streicheln Ihr Auto sauber! Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial Wir wechseln auch Autoreifen

BFT Tankstelle H. Blattmann

www.zweithaar-freiburg.de

79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374

Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!

#### Stellenangebot

#### Bewerben Sie sich jetzt!

Unser Pflegehaus Marga Sauter sucht eine Qualifizierte Betreuungskraft (m/w) als Krankheitsvertretung, 50% Deputat, befristet bis zum 31.12.2018 und einen Examinierten Altenpflegehelfer - einjährig (m/w),

50-75% Deputat, unbefristet.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gern: Oliver Schlatter, stellv. Einrichtungsleiter Haus Marga Sauter, 2108-513 oder schlatter.o@sv-fr.de



### ...TENNISHALLE

im Freiburger Tennis-Club e.V. FR / Schwarzwaldstraße 179 Hallenbuchuna online: www.tennishalle-freiburg.de oder über 2 0761-3 36 77

www.freiburgertc.de





Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

#### Oktober-Ausgabe - Verteilung: 28. / 29.09.

**REDAKTIONSSCHLUSS:** 

▶ 8. September ANZEIGENSCHLUSS:

12. September

...kein Bürgerblatt erhalten? mail@logo-werbegrafik.de oder Tel. 70 1<u>6 36</u>

Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.



I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BRO SCHÜREN·NEWSLETTER·EINLADUNGEN FIRMENZEITUNGEN·PREISLISTEN·JAH RESBERICHTE·FESTSCHRIFT·VER **EINSPUBLIKATIONEN·SCHULUNGSUNTER** LAGEN · WERBEMITTEL · WERBEBERA TUNG · LAYOUT BIS DRUCK...

0761.701636

mail@logo-werbegrafik.de

#### IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ V.i.S.d.P.: Hans Lehmann | redaktion@oberwiehre-waldsee.de

Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de

Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.

- ▶ Wir verwenden nicht immer geschlechtergerechte Sprache aus Gründen der besseren Lesbarkeit und weisen darauf hin, dass wir explizit alle Menschen meinen.
- Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung mail@logo-werbegrafik.de LOGO.werbegrafik / Irmi Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34 Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH
- Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. Zasiusstr. 53 • 79102 Freiburg • info@oberwiehre-waldsee.de www.oberwiehre-waldsee.de



■ Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Aufnahmeformular / Info: www.oberwiehre-waldsee.de oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben unter Bürgerverein.

#### ■ Was ist der Bürgerverein?

Der Bürgerverein "Wiehre" wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.

Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine "Mittel- und Unterwiehre" und "Oberwiehre-Waldsee".

Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

#### ■ Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.

Hans Lehmann – Vorsitzender/Tel. 0761/71198 / info@oberwiehre-waldsee.de Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte

Constanze Fetzner - stellv. Vorsitzende

Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender

Wilfried Nagel - Schriftführer

Roswitha Winker - Kassiererin

Hannes Bark - Beisitzer

Anne Engel – Beisitzerin Sabine Engel -Beisitzerin

Fionn Große - Beisitzer

Theo Kästle - Beisitzer

Deian Mihailović - Beisitzer

Christa Schmidt - Beisitzerin Eleonore Thamm - Beisitzerin

Wulf Westermann - Beisitzer

Beiräte: Stephan Basters, Bernd Engel, Karl-Ernst Friederich,

Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt.

- Spendenkonto: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
  - IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 BIC: FRSPDE66XXX

# **GEWUSST WO...?** DAS RÄTSEL!

- DIE IDEE: Sie liebe Leserin und lieber Leser können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im "Hoheitsgebiet" des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich "versteckt" ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...
- **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg

# ■ Das September-Rätsel

zeigt diese anmutige Frauenskulptur. An einem anderen Ort - soviel sei immerhin verraten - käme man vielleicht auf die Idee, es könnte sich um die Jungfrau Maria handeln; hier (Frage also: Wo???) allerdings weniger...

### ■ Die Preise:

Unter denen, die bis zum 10. des Monats eine richtige Lösung (und bitte: auch ihre Postanschrift!!) einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Erneut zwei Gutscheine für eine der besonderen Stadtführungen von "VIS-TATOUR" - beim Augusträtsel konnten diese ja leider nicht vergeben werden.
- Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein.

Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.



# ► Auflösung August-Rätsel

Das hübsche Bodenmosaik schmückt den nördlichen Fußweg der Kartäuserstraße - direkt vor der Michaelschule (Haus-Nr. 55) - und im Bereich einer Bushaltestelle.

Umso erstaunlicher, dass nicht eine einzige Lösung einging - nicht mal eine falsche...



Fotos + Texte: Helmut Thoma





